

EIKE wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest!

geschrieben von Admin | 24. Dezember 2022

von EIKE Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

ein turbulentes Jahr liegt bald hinter uns. Für Deutschland, wie für Europa, ja den ganzen Westen bahnen sich dunkle Jahre an. Dunkle Jahre, die wohlstandsvernichtend sein und gerade deswegen durch die Klimasekte und die ihr zujubelnden westlichen Eliten mittels eines durchaus gewollten Energiemangels vorangetrieben werden. Ihre Ideologie ist vor allem gegen die eigenen Bevölkerungen und gegen jeden gesunden Menschenverstand gerichtet. Um sie durchzusetzen wurde ein Scheinproblem aufgebaut, die sog. Klimakrise, um unter dem Vorwand ihrer zwingend notwendigen Verhinderung, sämtliche Errungenschaften auf technischem, wirtschaftlichen und sozialen Feldern zu schleifen und zugunsten einer Ökosozialistischen Gesinnungsdiktatur abzubauen.

Reale Probleme, wie bspw. die galoppierende Inflation oder die Massenmigration, vor allem ausgelöst durch die Bevölkerungsexplosion, vor allem in Afrika, um nur wenige zu nennen, dürfen weder als solche benannt und schon gar nicht sinnvoll angegangen werden. Dafür sollen auch Gesetze sorgen, wie das in Orwellscher Manier „Demokratiefördergesetz“ genannte Demokratie- und Meinungsfreiheitsverhinderungsgesetz, das ausdrücklich „Wissenschaftsleugnung“ neben vielen anderen schwammigen Begriffen als mögliche Straftat benennt und unter Strafe stellt. Im Text heißt es u.a.

*„Aufgrund der derzeitigen gesellschaftlichen Situation, die eine zunehmende Bedrohung für die freiheitliche demokratische Grundordnung und den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch unterschiedliche Formen des Extremismus sowie eine sich in Teilen der Gesellschaft verfestigende demokratiefeindliche und gegenüber staatlichen Institutionen ablehnende Haltung erkennen lässt, ist es aktuell wichtiger denn je, eine tragfeste Grundlage für die Durchführung von eigenen Maßnahmen des Bundes und der Förderung von Maßnahmen Dritter in Form zivilgesellschaftlichen Engagements für die Demokratie zu schaffen. Unter anderem Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Queerfeindlichkeit, Frauenfeindlichkeit, Sexismus, Behindertenfeindlichkeit und Extremismen wie Rechtsextremismus, islamistischer Extremismus, Linksextremismus sowie Hass im Netz, Desinformation und **Wissenschaftsleugnung** und die gegen*

das Grundgesetz gerichtete Delegitimierung des Staates zeigen die Vielzahl demokratie- und menschenfeindlicher Phänomene auf.“

Autor Marco Gallina von Tichys Einblick kommentiert dazu u.a.

Es fällt dabei auf, wie feststehende Begriffe und schwammige Formulierungen vermengt werden und der Text vorgibt, dass jedes dieser Phänomene denselben Stellenwert hätte. Während Antisemitismus, Linksextremismus und Rechtsextremismus historisch gewachsene und definierte Begriffe sind, bei denen es im Detail unterschiedliche Bewertungen gibt, aber im Allgemeinen umrissen werden können, sieht das für einen Begriff wie „Delegitimierung des Staates“ anders aus. Letzterer schafft die Möglichkeit, jede Form von Staatskritik selbst „zu delegitimieren“ und als Extremismus zu bewerten.

Und genau das, wie auch die EU Programme Farm for Fork oder Fit for 55 und noch vieles mehr, sollen in den kommenden Jahren die „große Transformation“ bewerkstelligen und den Weg in die Ökodiktatur bereiten.

Nie in der Geschichte der Bundesrepublik war die Freiheit mehr bedroht als heute, nie galt das alte Wort mehr „Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert“ als in diesen dunklen Tagen. Doch es gilt auch das ebenso alte Wort: „Der Krug geht solange zum Brunnen bis er bricht“.

Und das ist die Hoffnung, die sich mit der Geburt Christi mit dem alljährlichen Weihnachtsfest richtigerweise verbindet, es wird auch wieder Licht werden.

Der große US-amerikanische Präsident hat es einmal so formuliert:

“You can fool some of the people all of the time, and all of the people some of the time, but you can not fool all of the people all of the time.”

auf Deutsch

„Man kann einige der Leute die ganze Zeit täuschen, und alle Leute einige Zeit, aber man kann nicht alle Leute die ganze Zeit täuschen.“

Und das dies so ist, diese Hoffnung, gibt uns besonders das jährliche Weihnachtsfest. Irgendwann, hoffentlich früher als später, werden sich die vielen ehrlichen, fleißigen und hilfsbereiten Menschen nicht länger

blenden und täuschen lassen und diese Ideologien dorthin befördern, wo sie hingehören, nämlich auf den Müllhaufen der Geschichte.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die EIKE Reaktion ein schönes Fest und ein fröhliches, gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!